

30.06.2025 - 11:06 Uhr

Dokumentarfilm "Libanon: Anatomie eines Krieges" ab morgen auf arte.tv



Straßburg (ots) -

Libanon: Anatomie eines Krieges

Aus aktuellem Anlass stellt ARTE den Dokumentarfilm im Rahmen des Iran-Themenabends online:

Ab Dienstag, 1. Juli auf arte.tv

Dokumentarfilm von Sylvain Lepetit und Miyuki Droz Aramaki

ARTE, Brainworks

Frankreich 2025, 70 Min.

Erstausstrahlung

Im September 2024 startete Israel eine Militäroffensive gegen die Hisbollah im Libanon. Zwei Monate lang wurden hisbollahfreundliche Viertel bombardiert. Über den militärischen Sieg hinaus beleuchtet der Dokumentarfilm die Folgen dieser "Strategie der verbrannten Erde", die das Risiko birgt, dass die nächste Generation wieder zu den Waffen greifen wird.

Die Auseinandersetzung mit Israels Kriegsführung im Libanon ist auch vor dem Hintergrund der derzeitigen Militäroperationen im Iran und in Gaza relevant. Der Film zeigt, wie Israel im Kampf gegen die libanesische Hisbollah seine Strategie erprobte und perfektionierte, sei es bei den Luftangriffen im Herbst 2024 oder schon während des Krieges 2006. Anhand von Berichten betroffener Libanesen und Israelis beiderseits der Grenze sowie Einschätzungen von Kriegsrechtsexperten analysiert der Film die israelische Militärstrategie.

[**>> Vorabansicht**](#)

Pressekontakt:

Tonja von Thaden | tonja.von-thaden@arte.tv | +33 3 90 14 28 74

Medieninhalte



Dokumentarfilm "Libanon: Anatomie eines Krieges" ab dem 1. Juli auf arte.tv.
Honorarfreie Verwendung nur im Zusammenhang mit genannter Sendung und bei
folgender Nennung "Bild: Sendeanstalt/Copyright". Andere Verwendungen nur nach
vorheriger Absprache: ARTE-Bildredaktion, Silke Wölk Tel.: +33 3 90 14 22 25, E-
Mail: bildredaktion@arte.tv / / Weiterer Text über ots und
www.presseportal.de/nr/9021 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle
Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und
dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056872/100933010> abgerufen werden.